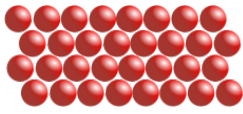




Festkörper: ©www.mein-lernen.at

---



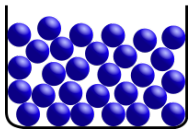
(Bildquelle: Wikipedia)



Die Teilchen liegen bei **Festkörpern** sehr nahe beieinander, halten fest zusammen und nehmen feste Plätze ein. Es besteht eine große gegenseitige Anziehungskraft. Die Teilchen geben dem Festkörper eine eigene Form und ein bestimmtes Volumen. Teilchen von Festkörpern sich meist nur schwer verformbar und bewegen sich kaum.

## Flüssigkeiten:

---

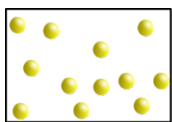


(Bildquelle: Wikipedia)

Die Teilchen liegen bei **Flüssigkeiten** relativ eng beieinander. Sie sind aber zueinander beweglich. Die Teilchen nehmen keine festen Plätze ein und lassen sich nicht zusammendrücken. Es besteht eine geringere gegenseitige Anziehungskraft als bei Festkörpern. Die durch die Teilchen gebildete Flüssigkeit hat keine eigene Form. Die Teilchen verleihen der Flüssigkeit aber ein bestimmtes Volumen. Flüssigkeiten nehmen die Form des Raumes ein, in dem sie sich bewegen und sind leicht teilbar.

## Gase:

---



(Bildquelle: Wikipedia)

Bei **Gasen** liegen die Teilchen weit auseinander. Sie halten nicht zusammen und bewegen sich frei. Es besteht kaum eine Anziehungskraft. Die Teilchen verfügen über keine eigene Form und Volumen. Sie nehmen den Raum und das Volumen des umgebenden Raumes an. Sie lassen sich sehr leicht zusammendrücken. Die Teilchen bewegen sich mit hoher Geschwindigkeit.